



 **BIOPRODUKT GMBH**  
Langenselbolder Str. 8 · D-63543 Neuberg

An alle  
kommunalen und industriellen  
Kläranlagen

Deutschland

Adresse: Langenselbolder Str. 8  
D-63543 Neuberg  
Telefon: +49 (0) 6183/91 4900  
Telefax: +49 (0) 6183/91 49049  
Freecall: 0800 / 0900 999  
e-mail: info@aqua-terra.de  
Internet: <http://www.aqua-terra.de>  
ILN: 40 31774 00000 8  
Bank: Sparkasse Hanau  
Konto-Nr. 798 06 · BLZ 506 500 23  
BIC-/SWIFT-Code: HELADEF1HAN  
IBAN: DE80 5065 0023 0000 0798 06



Zertifiziertes Qualitäts-  
und Umwelt-  
managementsystem

vB/z

03/2008

## Einsatz von Bio-Klralgin® Produkten

### Auch Bakterien benötigen eine ausgewogene Ernährung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der mikrobiologische Abbau der gelösten Kohlenstoff- und Nährstoffverbindungen und die sichere Einhaltung der Grenzwerte gelingt nur bei einer gut ausgelegten Verfahrenstechnik sowie einer sicheren Prozessführung durch erfahrenes Betriebspersonal.

Den Mikroorganismen müssen möglichst gute Prozessbedingungen geboten werden, damit die hohen erforderlichen Abbauleistungen überhaupt erbracht werden können.

Ein wichtiger Parameter für eine konstante hohe mikrobielle Aktivität ist die einheitliche und ausgewogene Zusammensetzung des Abwassers. Stark schwankende Abwasserströme / Abwassercharakteristiken führen zwangsweise zu Leistungsverlusten.

Kommt es zu diesen Unwuchten, dann benötigen die Mikroorganismen eine Versorgung mit den fehlenden Komponenten (z.B. Nährbodensubstraten), damit sie die biologischen Unwuchten kompensieren können. Mit **Bio-Klralgin® „aquatop®“ Produkten** können umgehend Ausgleichsmaßnahmen und somit optimale Verhältnisse in der biologischen Abwasserreinigung eingeleitet werden.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Unsere kostenfreie Telefonnummer lautet **0800 - 0900 999**.

**Besuchen Sie uns doch mal im Internet unter [www.aqua-terra.de](http://www.aqua-terra.de)  
und lassen Sie sich durch unsere Filme über animierte Kläranlagen inspirieren.**

Mit freundlichen Grüßen

  
aqua-terra Bioprodukt GmbH

Anlage

P.S: Es liegen weitere Informationen für Sie bereit.  
Bei **Rücksendung** dieses Anschreibens **per Fax** erhalten Sie umgehend unsere ausführliche Informationsmappe.



Einsatzorte	Bio-Klralgin® „aquatop® BA“ „aquatop® BAS“	Bio-Klralgin® „aquatop® PS“	Bio-Klralgin® „aquatop® MA“ „aquatop® MAS“	Bio-Klralgin® „aquatop® APS“	Bio-Klralgin® „aquatop® BioPol“	Bio-Klralgin® „aquatop® RA“
Kommunale Kläranlagen						
Industrielle Kläranlagen						
Stehende Gewässer						
Fließende Gewässer						
<b>Im aeroben Bereich</b>						
Steigerung der Prozessstabilität der gesamten Abwasserreinigung	•	•		•	•	
Aktivierung der Biomasse	•	•				
Verkürzung der Anfahrphase bei Belebungs- und Tropfkörperanlagen	•					
Einfahren von Neuanlagen	•					
Anfahren von umgekippten Anlagen	•			•		
Senkung des Schlammindezes	•			•	•	
Senkung der BSB <sub>5</sub> - und CSB-Ablaufwerte	•			•	•	
Erhöhung der Nutzkapazität	•	•		•	•	
Optimierung der Nitrifikation/Denitrifikation	•	•				
Nährstoffquelle / Kohlenstoffträger		•				
Aktivierung des biologischen Rasens in Tropfkörperanlagen	•					
Verbesserung der Sauerstoffausnutzung	•	•				
Verbesserung der Biozönose bei Stoßbelastungen	•	•		•		
Verbesserung der Biozönose bei einseitiger Belastung	•	•				
Kompensation von einseitigen Belastungsstößen		•			•	
Verbesserung der Biozönose bei Unter- und Überbelastung	•	•				
Neutralisation von Schadstoffen durch Ionenaustausch		•				
Bekämpfung von Geruchsemissionen	•	•				
Optimierung der Säurekapazität		•				
Optimierung flockenbildender Mikroorganismen	•	•				
Biologische Bekämpfung von Fadenbakterien	•					
Physikalische Bekämpfung von Fadenbakterien				•	•	
Flockung von Trübstoffen				•	•	
Verhinderung von Feinflockenauftrieb				•	•	
Weitgehende Feststoffeliminierung				•	•	
Verbesserung der Absetzeigenschaften der Belebtschlammflocken	•			•	•	
Bekämpfung und Verhinderung des Schlammflockenabtriebs	•			•	•	
Bekämpfung und Verhinderung von Schaum-, Blähschlamm- und Schwimmschlamm-Bildung	•			•	•	
Biologische Phosphateliminiierung	•					
Physikalische Phosphateliminiierung (Phosphateliminiierung durch Anlagerung)				•	•	
Adsorber und Aktivator bei Öl- und Giftstößen	•			•		
<b>Im anaeroben Bereich</b>						
Erhöhung der Kapazität von Faultürmen			•			
Allgemeine Verbesserung der Ausfallprobleme			•			
Verkürzung der Anfahrphase von Faultürmen			•			
Verbesserung der Brenneigenschaften des Methangases			•			
Minderung der Schwefelwasserstoffbildung (H <sub>2</sub> S)			•			
Optimierung von Anaerob-Reaktoren			•			
Senkung der CO <sub>2</sub> -Werte			•			
Erhöhung der Gasausbeute			•			
Verhinderung von Schaumbildung			•			
<b>Kompostierung von Klärschlämmen</b>						
Reduzierung von Kohlenstoffträgern (z.B. Sägemehl, Baumrinde etc.)						•
Verbesserung der Krümelstruktur						•
Günstigere Durchlüftung						•
Aufwertung des Endproduktes						•
Kosteneinsparung (Energie, Kohlenstoffträger)						•